

B. w. A.

100

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der
Kais. kön.
Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das
Sommer-Semester 1917.

Beginn 13. April 1917. — Ende 31. Juli 1917.



Graz.
Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 5. April bis einschließlich 21. April 1917; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neu Eintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken anzufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 21. April 1917, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen 21. Dezember 1916.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Naturphilosophie und Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—4, Mittwoch von 9—10 Uhr.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 2¹/₄—3¹/₄, Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3¹/₄—4 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung der *Physik* des Aristoteles (Fortsetzung); Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung); b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder**:

Über die Bedeutung des Vatikanischen Konzils für die Geschichte des Dogmas und der Theologie, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Weiß**:

Libri prophetae Exechielis part. prior. (continuat.) interpretatio e textu hebraico ter per hebdomadem; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

L. Machabaeor. II., interpretatio e textu latino Vulgatae editionis, ter per hebdomadem, feria II. hora 11—12, sabbato hora 9—11.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. II. V. F., ter per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Lingua aramaica et syriaca; feria IV. hora 3—4¹/₂. Gilt als 2stündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal** liest nicht; derzeit im Felde.

Ao. Prof. Dr. Anton **Wagner**:

Theologia dogmatica: De gratia div., de sacramentis, de novissimis, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10—12, feria VI. hora 11—12.

De gratia habituali, semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

Ao. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Theologia speculativa, Inquisitio dogmatica speculativa de iis, quae spectant ad hominis statum naturalem et supranaturalem; sequuntur reliqua, quater per hebdomadem; feriis III. horis 9—11 et V. horis 8—10.

Ethik, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 und Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: De locis theologicis. Kritische Untersuchung über die von den Dogmatikern verwendeten Bibeltex-te, 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Joannem, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9 et feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula prior ad Corinthios (continuatio) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria II. hora 10—11 et feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis, pars specialis, novies per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. horis 8—10, feria III. hora 11—12 et sabbato hora 8—10.

*Moraltheologisches Seminar: De perfectione Christiana et de vita activa atque contemplativa, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, pars II. septies per hebdomadem; feria II. et sabbato horis 10—12, feria III. hora 10—11, feria IV. et VI. hora 11—12.

Geschichte der Kirche in Österreich-Ungarn, Neuzeit, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

*Kirchenhistorisches Seminar: Übungen zur lateinischen Paläographie (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (spezielle Liturgik: Die liturgischen und sakramentalen Kultakte, Verwaltung des Hirtenamtes im engeren Sinne), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Mittwoch und Freitag von 9—11, Dienstag von 10—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von 6¹/₂—7¹/₂ Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Kriegsseelsorge, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im alten Universitätsgebäude. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Pädagogik, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10 bis 12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 5¹/₂—6¹/₂ Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring**:

Kirchenrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

*Gesellschaftslehre: Besprechung ausgewählter Partien, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3¹/₂ bis 4¹/₂ Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer

kirchlichen und Profan-Denkmale, mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts. Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formentwicklung des Altarbaues und der Aufbewahrungseinrichtung des Altarsakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¹/₄ bis 7¹/₄ Uhr abends.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst des christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 10):

Pandekten: Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11, Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Sachenrecht, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—10 Uhr, ebenda.

Pandekten: Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaal VIII.

Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Pandekten: Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

Römischer Zivilprozeß, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda.

*Lektüre lateinischer und griechischer Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Mariano **San Nicolo**:

Konversatorium aus dem gesamten Gebiete des römischen Rechtes, mit praktischen Übungen, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 11 bis 12, Donnerstag von 9—10, Freitag von 8—9 Uhr (oder nach Übereinkommen), im Hörsaal XIII.

Pandekten: Pfandrecht und Servituten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

*Papyrologische Übungen: Fortsetzung der Lektüre byzantinischer Rechtsurkunden; nach Übereinkommen, im rechts-historischen Seminar. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Artur **Steinwenter**:

Übungen zum römischen Zivilprozeße, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal X.

Sonderrechte des deutschen Privatrechts, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 7—8 Uhr, ebenda.

*Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen**:

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

*Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Geschichtliche Entwicklung des Verhältnisses von Staat und Kirche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Österreichisches Staatskirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Kirchenrechtliche Seminarübungen (selbständige Lösung leichterer Probleme an Hand der Quellen), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Honorar-Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Zivilrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 7—8 und von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal IX (oder nach Übereinkommen).

*Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Österreichisches allgemeines Zivilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11 und Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal X.

*Übungen aus dem allgemeinen Zivilrechte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal X. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz** (siehe auch Seite 11):

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—10, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde jede zweite Woche; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Kriminalistik, 1 Stunde jede zweite Woche; Mittwoch von 5—6 Uhr, im kriminalistischen Institut. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal X.

Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr, ebenda.

Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 12—1, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XI.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Ausgewählte Lehren aus dem materiellen Strafrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal X.

*Übungen im Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 5—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Ökonomisches Proseminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Wirtschaftliche Demokratie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 10—11, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

*Zivilprozeßrechts-Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel**:

Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 1 Stunde wöchentlich. Nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):

Handels- und Wechselrecht, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IX.

*Übungen aus dem römischen Recht, sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im rechtsgerichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand**:

Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verfassungsrechte (Monarchenrecht, Parlamentsrecht, Staatsbürgerschaft, die Stellung der Gemeinden und Länder zum Staate; das rechtliche Verhältnis Österreichs zu Ungarn und beider Staaten zu Bosnien-Herzegowina in rechtsvergleichender Darstellung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal VIII.

*Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Frhr. v. Dungern**:

Österreichische Verfassungsgeschichte seit 1848, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII, Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Grundzüge des Verfassungsrechtes in den Staaten der Verbündeten (Deutsches Reich, Bulgarien, Türkei) im Vergleich mit Österreich und Ungarn, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

*Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal des staatswissenschaftlichen Instituts, Meerscheinschloß, Mozartgasse; für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

*Staatsrechtliches Seminar (Behandlung von Verfassungsproblemen der neuesten Zeit), 2stündig; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz** (s. auch Seite 9):

Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal X.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal IX.

Kriminalstatistik, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda.

*Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch von 5—7 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die österreichische Sozialversicherung im Grundriß, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratzer** (s. auch Seite 19) liest für Juristen im Sommer-Semester über gerichtliche Medizin nicht.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 6—7¹/₂ Uhr im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Leopold **Löhner**:

Leben und Tod im Lichte vergleichend-physiologischer Forschung, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologische Übungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Embryologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Praktische Arbeiten für Vorgesrittene; Montag bis Freitag von 8—6, Samstag von 8—1 Uhr, im Institut für Histologie und Embryologie. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, II., organisch-physiologischer Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Auf- und Abbaues des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine und experimentelle Pathologie (II. Teil), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie für Vorgesrittene, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumsbeitrag 50 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der allgemeinen Pathologie, II., Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—4, Freitag von 3 bis 5 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Übungen in der Pharmakognosie, mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

Mikroskopische Analyse der Drogenpulver, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11^{1/2}—12^{3/4} Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Sezierraum daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 12 bis 2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesrittene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen, 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7^{1/2} Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 7—8^{1/2} Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

*Diagnostische und prognostische Verwertung der Befunde in Sekreten und Exkreten, 2stündig; Donnerstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Alfred **KoBler**:

Pathologie und Therapie der wichtigsten Vergiftungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry**:

Klinische Haematologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Klinik der Nervenkrankheiten und kriegsärztliche Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8^{1/2}—10^{1/2}, Mittwoch von 9^{1/2} bis 10^{1/2} Uhr, im großen Hörsaal der Nervenklinik.

Ao. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Licht-Heilverfahren einschl. Thermopenetration (Diathermie), mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung Unfallsnervenkranker, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Die Unfallsenerkrankungen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der sogenannten traumatischen Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero**:

*Ausgewählte Kapitel über Nervenerkrankungen im Kriege, 1^{1/2} Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Franz **Hamburger**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, mit vorwiegender Berücksichtigung der Ernährung, Ernährungsstörungen und deren Therapie im Säuglingsalter, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 3^{3/4}—5 Uhr, im Anna-Kinderspital.

*Impfkurs, nur für Hörer des 7.—10. Semesters, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Differenzialdiagnose der akuten Exantheme, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Einführung in die klinische Diagnostik am kranken Kinde, mit besonderer Berücksichtigung der Auskultation und Perkussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u.s.w., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 10 bis 11¹/₄ Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

**Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, 20 Stunden; nach Übereinkommen.

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 7—8¹/₂ Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 7—8¹/₂ Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegschirurgie (einschl. Praktikum), 7¹/₂ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8¹/₂—10 Uhr, im chirurgischen Hörsaal.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im septischen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Grenzgebiete der Chirurgie und internen Medizin, insbesondere Appendizitis und Cholelithiasis, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. Eduard **Streißler**:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche (allenfalls am Hund), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der chirurgischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

**Praktischer Kurs an Patienten für Vorgesrittene, durch acht Wochen je 10 Stunden; Montag bis Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs. Höchstzahl der Teilnehmer 10.

**Kurs in Zahnersatzkunde, achtwöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 9—12 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit Einschluß der Extraktionstechnik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

**Einführung in die Zahnersatzkunde und Orthodontie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, durch fünf bis sechs Wochen je 5 Stunden; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek**:

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

*Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert **Hesse**:

Die Indikationen zu den augenärztlichen Operationen mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

** Augenspiegelkurs, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, vier- bis sechswöchig; in zwei Gruppen, Montag bis Freitag von 6—7, bzw. von 7—8 Uhr abends, ebenda.

Gegen das Honorar eines 5stündigen Kollegs.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—10 Uhr, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, mit Übungen und Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

Repetitorium der Geburtshilfe mit seminaristischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Rupert **Franz**:

Cystoscopie beim Weibe, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 11):

Gerichtliche Medizin, II. Vorlesungen und Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, praktischer Teil: a) Hygienische Exkursionen, Samstag von 3—6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaal des hygienischen Institutes; b) Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6³/₄ Uhr, ebenda. Der gesamte praktische Teil zählt als 5stündiges Kolleg.

*Sozial-hygienisches Praktikum (Seminar) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor Müller, Montag bis Samstag von 9—12¹/₂ und von 2¹/₂—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

**Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor Müller, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Paul Theodor Müller:

**Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Honorar 30 Kronen.

Die serodiagnostischen Methoden, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal daselbst.

Die Lehre von den ansteckenden Krankheiten (allgemeine Epidemiologie), für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller:

*Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7¹/₂ Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Otto Burkard:

Aufgaben und Stellung des Arztes in der Sozialversicherung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Praktikum der ärztlichen Begutachtung in der Versicherungsmedizin, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal V.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim:

Elemente der Ethik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgeschriftene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer:

Philosophie der organischen Natur, II. Das Vitalismusproblem, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Geschichte der Philosophie des sechzehnten Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak:

Charakter und Charakterbildung, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Foerster und Kerschensteiner über staatsbürgerliche Erziehung, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor Benussi:

Die Sinnestäuschungen und das Wahrnehmungsproblem, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, nach Bedarf und Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:
Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.
Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:
Wird allenfalls später ankündigen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:
Analytische und projektivische Geometrie
des Raumes, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von
8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich;
Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:
Algebra (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Montag
von 7—8, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Differentialgeometrie, 3 Stunden wöchentlich;
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda.

*Mathematisches Seminar, Abt. II, 2 Stunden
wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent k. k. Schulrat Josef **Streibler**:
Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich;
nach Übereinkommen, im mathematischen Seminarzimmer.

Privat-Dozent Dr. Roland **Weitzenböck**:
Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.
Wird allenfalls später ankündigen.

Aus der Experimentalphysik werden die folgenden
Vorlesungen gehalten werden:

Experimentalphysik, II. Teil, für Mediziner, zugleich
Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 4 Stunden
wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im großen
Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Studierende, die ein
Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker,
6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr,
im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker,
6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr,
ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten
für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr,
ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr.
Franz Streintz:

Photochemie, 2 Stunden wöchentlich; nach Überein-
kommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Dr. Karl **Rosenberg**:

*Übungen in der Anstellung physikalischer
Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis
6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unent-
geltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton **Waßmuth**:

*Physikalisch-chemische Fragen im Lichte
der statistischen Mechanik (mit einer gemeinverständ-
lichen Einleitung), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10 bis
11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unent-
geltlich.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković**:

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden
wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal II des physi-
kalischen Institutes. Unentgeltlich.

*Besprechung physikalischer Fragen, 1 Stunde
wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Die Vorlesungen aus der theoretischen Physik werden
später angekündigt werden.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell**:
Einleitung in die Quantentheorie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Schenkl**:
Einführung in die theoretische Mechanik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:
Theorie der Figur der Himmelskörper, mit besonderer Berücksichtigung des kosmogonischen Problems (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 9—10, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Astronomische Chronologie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**:
Derzeit kriegsgefangen.
Wird möglichenfalls später ankündigen.

N. N. Der Name des Dozenten wird durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. und 2. Jahrganges inbegriffen, in Verbindung mit ao. Prof. Dr. Ant. **Skrabal**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 6stündiges, für Vorgesrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgesrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe für Anfänger 20, für Vorgesrittene 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Robert **Kremann**:
Physikalische Chemie IV., 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Rechenmethoden, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Physikalisch-chemische und elektrochemische Übungen, 20 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, in der physikalisch-chemischen Abteilung des chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:
Maßanalyse, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3 bis 5 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

Harnanalyse, zweiwöchentlicher theoretischer und praktischer Kurs, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Praktikum aus anorganischer und analytischer Chemie für Vorgesrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 1. und 2. Jahrganges inbegriffen), zählt als 15stündiges Kolleg, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Technologie der Brennstoffe und des Verbrennungsprozesses, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Spezielle Mineralogie, III: Die Erze, ihr Vorkommen und ihre Verarbeitung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

*Mineralogisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Josef **Ippen**:

Grundlinien der chemischen Mineralogie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mikroskopierzimmer des mineralogischen Institutes.

Praktikum, Übung im Bestimmen wichtigerer Mineralien, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Geologie Mittelsteiermarks, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

Stratigraphie und Paläontologie Steiermarks, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Joanneum, geologische Abteilung.

*Geologische Ausflüge in die Umgebung, 5 Stunden wöchentlich; Samstag oder Sonntag, halb- oder ganztägig. Unentgeltlich.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung am Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; Zeit zu bestimmen, Joanneum, geologische Abteilung.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten, mit dem tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**:

*Geologische und paläontologische Übungen für Vorgeschriftene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Erich **Spengler**:

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt. Wird möglichenfalls später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Blütenbiologie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Blütenbiologische Übungen, in Verbindung mit Exkursionen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopiersaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, im Arbeitssaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Allgemeine Botanik für Pharmazeuten, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr, ebenda.

Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Das Durchlüftungssystem der Pflanzen, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Algen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 7—9 Uhr, ebenda.

Praktikum aus der Morphologie der Pilze, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 7—9 Uhr, ebenda.

Übungen im Untersuchen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien, für Lehramtskandidaten, in Verbindung mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent tit. ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Entwicklungsgeschichte des Pflanzenreiches, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter** liest nicht.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, II. Hälfte, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zootomisches Praktikum, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—5 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Ver-

bindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichend anatomische Übungen, nur für Hörer, welche die Vorlesung über „Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere“ besucht haben, 4 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—1 Uhr, im Praktikumsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Somatologie des Menschen, für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 34):

Römische Staatsverwaltung, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

*Erklärung der römischen Stadtrechte, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth**:

Allgemeine Geschichte des Mittelalters (Zeitalter der Merowinger und Karolinger), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal (bis auf weiteres) III.

*Diplomatische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**:

Kulturverhältnisse Österreichs während des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Österreichische Geschichtsquellen im Mittelalter, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik**:

Humanismus und Renaissance, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal IV.

Überblick über die Geschichte Europas von 1848—1870, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell**:

Die österreichischen Archive, deren Geschichte und Bestände, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger**:

Geschichte Innerösterreichs im Mittelalter II., mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im paläographischen Hörsaal.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Afrika und Australien, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Geographische Übungen (mit Exkursionen), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Germanischen, II. Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Germanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

*Übungen im indogermanischen Institut, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Sanskritgrammatik (Schluß), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im orientalischen Institut.

Kritische Lektüre des Pancatantra, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr abends, ebenda.

*Übungen im orientalischen Institut, I., 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Der Prophetismus in den semitischen Literaturen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Einführung in das Babylonisch-Assyrische, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Lektüre biblischer Texte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

*Übungen im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Erklärung des Buches „Hosea“ (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaal II.

Aramäische Inschriften, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Geschichte der griechischen Philosophie (Schluß) und Lektüre ausgewählter Quellenschriftsteller, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

*Übungen an platonischen Dialogen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation des Theognis und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 10 bis 11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Lektüre griechischer Grabepigramme, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Über die griechischen Übungen des Proseminars (Unterstufe) erfolgt besonderer Anschlag.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Interpretation ausgewählter Teile der Aeneis, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Appendix Vergiliana, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Sallust (Fortsetzung) und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, lateinische Abteilung,

a) Oberstufe: Auswahl aus Horaz' Satiren und Episteln (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda.

b) Unterstufe: Ankündigung wird zu Beginn des Semesters erfolgen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Das höfische Epos des 13. und 14. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 und 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Altdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Geschichte der deutschen Literatur vom Ablauf des 17. Jahrhunderts an, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Auswahl aus der deutschen Dichtung des 19. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8 bis 9 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8 bis 10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim** liest nicht.

Ao. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Haupttypen der Literatur des 19. Jahrhunderts in England, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal III.

Einführung in die englische Metrik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda.

*Englisches Seminar: Altenglische Übungen (nach Zupitza-Schipper), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Geschichte der südslawischen Literatur im 16. und 17. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XXII.

Lektüre und Interpretation von Gogol's Revisor, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Seminarraum.

*Seminar für slawische Philologie: Lektüre älterer dalmatinisch-ragusanischer Literaturdenkmäler, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit dem ao. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**:

Alt- und Neubulgarisch, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Mittwoch von 11—1 Uhr (verlegbar), im Seminar für slawische Philologie.

Das Tannhäusermotiv in der slawischen Folklore und bei Tolstoj, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr (verlegbar), ebenda.

*Seminar für slawische Philologie: Pretzes studij o nepravilnostih v slovenskem književnem jeziku, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr (verlegbar), ebenda. Unentgeltlich.

*Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit dem o. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Altfranzösische Epik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Phonetik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (verlegbar), ebenda.

*Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Giovanni Boccaccio e la letteratura novellistica italiana, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal III.

Italienische Lektüre und Konversationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda.

*Lettura ed interpretazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 29):

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Olympia, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag von genau $\frac{1}{2}$ 3—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Griechische Reliefplastik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, ebenda.

*Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid**:

Der Balkan in vorgeschichtlicher und römischer Zeit, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal XXI.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Altchristliche Sarkophagplastik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Denkmalpflege und Heimatschutz, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, ebenda.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation der Notizia des Marc Antonio Michiel, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

*Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgeschriftene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

In diesem Semester wird kein Kurs abgehalten.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich Nedwed:

Keine Vorlesungen in Aussicht genommen.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom ao. Prof. Dr. Joh. **Ude**.
- * 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom ao. Prof. Dr. Ernst **Tomek**.
- 5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
- 6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.
- * 2. Papyrologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Mariano **San Nicolo**.
- * 3. Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 4. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**.
- * 5. Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.

- * 6. Seminar für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.
- * 7. Zivilprozeßrechts-Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**.
- * 8. Übungen aus dem römischen Recht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht im Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- * 9. Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut**, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Hamburger**.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker**.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Julius **Kratter**.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude,

Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Prof. Dr. Michael **Radaković**, Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneek**.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz **Ficker R. v. Feldhaus**.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): noch nicht ernannt.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth**, Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, Prof. Dr. Richard **Kornelius Kukula**.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Matthias **Murko**, Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz
ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom **1. Oktober bis zum Palmsonntage**:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von **Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli**:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann Peisker.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Les- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:
Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;
nachmittags: bis 31. März von 4—7 Uhr; vom 1. April bis 31. Juli von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. — Fernsprecher Nr. 2486.

Wegen Einrückungen aus dem Stande des Bibliothekspersonals sind die nachmittägigen Lese- und Entlehnungsstunden bis auf weiteres auf einige Wochentage beschränkt. Näheres jeweils aus dem Türanschlag ersichtlich.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends, vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** Rauber-Gasse. Eintritt: frei während des Krieges jeden zweiten Sonntag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr vormittags.
- c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.** Neutorgasse. Eintritt: frei während des Krieges jeden zweiten Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags.
- d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.**
- e) **Landes-Bildergalerie.**
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei während des Krieges jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrngasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober während des Krieges jeden zweiten Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1916/1917.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen	
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige		
Theologische	ordentliche Hörer	55	1	—	56	
	außerord. Hörer {	Frequentanten	—	—	—	
	Sonstige	4	—	6	10	
	Hospitanten	—	—	—	—	
					66	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	199	9	4	212	
	außerord. Hörer {	Frequentanten	4	—	4	
	der Staatsrechnungswissenschaft	7	—	—	7	
	Sonstige	6	—	—	6	
Hospitantinnen	41	—	—	41		
					270	
Medizinische	ordentliche {	Hörer	162	57	14	233
		Hörerinnen	27	7	2	36
	außerord. {	Frequentanten	7	3	1	11
		Frequentantinnen	—	—	—	—
	Hörerschaft {	Sonstige Hörer	2	1	—	3
		stige Hörerinnen	—	—	—	—
Hospitanten	—	—	—	—		
Hospitantinnen	2	—	—	2		
					285	
Philosophische	ordentliche {	Hörer	81	2	1	84
		Hörerinnen	44	3	—	47
	außerord. {	Frequentanten	12	—	—	12
		Frequentantinnen	11	—	—	11
	Hörerschaft {	Lehrants-Kandidaten für Mittelschulen	15	—	1	16
		Pharmazeuten	6	4	—	10
	Pharmazeutinnen	10	—	—	10	
		Sonstige Hörer	10	—	1	11
	stige Hörerinnen	17	2	—	19	
		Hospitanten	4	1	—	5
Hospitantinnen	53	6	1	60		
					65	
					285	
Insgesamt		779	96	31	906	

